

Antrag 161/II/2024**KDV Reinickendorf****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Politische Unabhängigkeit der Landeszentrale für politische Bildung erhalten**

1 Die sozialdemokratischen Senatsmitglieder und die sozi-
2 aldemokratischen Mitglieder im Berliner Abgeordneten-
3 haus werden aufgefordert, die politische Unabhängigkeit
4 der Landeszentrale für politische Bildung zu sichern, und
5 die Pläne der Senatsbildungsverwaltung zu unterbinden,
6 die Landeszentrale künftig unter die inhaltliche Kontrolle
7 einer Stabsstelle in der Senatsverwaltung zu stellen.

8

9 Begründung

10 Die Landeszentrale für politische Bildung spielt eine be-
11 deutende Rolle in der Erwachsenenbildung und bei der
12 Demokratiebildung. Ihre politische Unabhängigkeit ist im
13 Erwachsenenbildungsgesetz eindeutig geregelt. Darin ist
14 festgehalten, dass die Gesamtverantwortung für die Ar-
15 beit bei der Zentrale selbst liegt. Ein Kuratorium wacht
16 über die Überparteilichkeit der Arbeit. Eine Beschneidung
17 der gesetzlich verankerten Unabhängigkeit durch die Ein-
18 richtung einer Stabsstelle Demokratiebildung bei der Se-
19 natsbildungsverwaltung, deren Aufgabe die fachliche und
20 inhaltliche Kontrolle der Arbeit der Landeszentrale sein soll,
21 ist politisch falsch und macht die Landeszentrale anfällig
22 für parteipolitische Einflüsse.